Einladung an die eidgenössische militärärztliche Gesellschaft zum schweizerischen Offiziersfest nach Schaffhausen, den 4. und 5. September 1859

Objekttyp: AssociationNews

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire

suisse = Gazetta militare svizzera

Band (Jahr): **5=25 (1859)**

Heft 33

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

das Wirthschafts. Comite: mit weiß und | verfammlung, die am 4. und 5. Sept. a. c. in rother Schleife;

das Rechnungs-Comite: mit weiß und grüner Schleife.

Schaffhausen, den 16. August 1859.

Das Seft-Comite.

Schweizerische Militärgesellschaft.

Das Lest-Comite in Schaffhausen an sammtliche Sektionen.

Theure Baffenbruder!

Bom eidgenössischen Borftand ift bereits der Ruf nach Schaffhausen an Euch Alle ergangen und auf das baldige Erscheinen des Feftprogramms verwiesen worden, welches wir Euch beiliegend übermitteln.

Mit Vergnügen benupen wir nochmals diese Belegenheit zur Wiederholung unserer herzlichen Einladung und wir hegen die zuversichtliche Soffnung, daß Ihr ebenfo willig unserem Rufe jur Feier einiger fröhlicher Tage jest Folge leiften werdet, als damals, wo bei den von Rorden her unseren Grengmarten drohenden Gefahren 3hr willig und freudig dem Rufe des Baterlandes folgtet. Gewiß haben uns damals alle mit der Ueberzeugung verlaffen, daß da drüben — wenn auch durch den Rhein von Euch getrennt - ein biederes Bölflein lebt, das in Freud und Leid treu ju feinen eidgenöffifchen Brudern halten wird.

Wenn auch unfer Fest in seiner äußern Außstattung denjenigen größerer Kantone nachsteben wird, fo bauen mir auf Euere Nachsicht; aber mas guter Bille und freundeidgenöffische Befinnung ju leiften vermögen, wird Guch von Bergen gu Theil merden.

Indem wir und schlieflich noch die Bitte er= lauben, und bis fpateftens 1. September die Unzahl der das Fest besuchenden Offiziere mitzutheilen, grußen wir Guch mit fameradschaftlichem Sandschlag.

Schaffhausen, 16. August 1859.

Für das Feft Comite, Der Brafident: G. Mingt, Commandant. Der Aftuar:

2. Murbach, hauptmann.

Einladung

an die eidgenössische militärärztliche Gefellschaft jum schweizerischen Offiziersfest nach Schaffhausen, den 4. und 5. September 1859.

.Der Borftand der eidgenöffischen Militärgefellschaft hat die Sektionen derselben zur 25. Haupt-

Schaffhausen stattfinden wird, eingeladen und in einem Programm die nabern Bestimmungen mitgetheilt.

Der Unterzeichnete ersucht nun die eidgenöffische militärärztliche Gesellschaft aufe Collegia= lischste, sich recht zahlreich bei und einzufinden und an den Festlichkeiten theilzunehmen.

Bum besondern Bergnugen murde es uns gerei= chen, wenn gerade in Schaffhaufen der vielfach geaußerte Bunich realifirt murde, alle Collegen ber Canitatskurfe, auch die noch nicht beigetretenen, ju einem allgemeinen fröhlichen Biederfeben vereinigt ju feben.

Verfammlung und Vorberathungefigung des Vorstandes findet schon Samstag den 3. Sept. ftatt. Ueber allfällige Arbeiten wird vorgehende Unzeige erbeten.

> 3. M. Oschwald, Med. Dr., Bizepräfident der militararztlichen Seftion des schweiz. Offiziersverein.

Der Truppenzusammenzug bei Aarberg.

Der Bundesrath hat folgende Bestimmungen für Diefe wichtige Uebung getroffen:

Um 4. Sept. haben fammtliche Offiziere des eidg. Stabes in Biel einzutreffen und fich dafelbft Abends 5 Uhr beim Rommandanten der Uebung, herrn Oberft Egloff, vorzustellen.

21m 8. Sept. ruden die Spezialmaffen ein und zwar 2 3molfpfunder Batterien Mr. 5 und 9 und 2 Sechspfünder Batterien Nr. 11 und 25, 6 Rompagnien Ravallerie, 6 Rompagnien Schüpen. Um 12. Sept. rucken 71/2 Bataillone Infanterie

Bur Theilnahme an diefer Uebung find folgende Offiziere des Stabes einberufen:

cin.

Gidg. Oberft A. Audemars von Braffus,

S. Schwarz von Mülligen,

J. v. Salis von Jenins,

Oberfil. F. A. Surn von Kirchberg,

Quinclet von Bivis,

" St. Wieland von Bafel, Oberinstruftor.

Stabsmajor B. Bydler von Marau,

"

Be. Rud. Thurnenfen von Bafel,

3. Imoberfteg von Bern,

23. Rud. Benchoz von Migle,

3. S. Jan von Laufanne,

F. E. Favre, von Benf.

Stabshauptmann Louis Eronchin von Genf,

Ls. Morand von Martigny, Fr. Chamorel von Nigle.

Oberlieutenant G. Bonnard von Laufanne,

3. Respinger von Bafel,

v. Reding-Biberegg v. Schwnz.